

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

SV Niederbergkirchen 1968 II : TSV 1860 Mühldorf
Samstag, 06.11.2021, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Niederbergkirchen 1968 II – 9:6 Heimerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Rainer Müller nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Niederbergkirchen 1968 II im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV 1860 Mühldorf, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Rainer Müller, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:0.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. In toller Verfassung präsentierten sich Gössl / Zaglauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Weichel / Pfaffeneder. Ein Satz reichte nicht, weshalb Zenefels / Zaglauer die Begegnung gegen Seidel / Lauxen letztlich mit 1:3 verloren. Das Doppel zwischen Brandhuber / Müller und Rückert / Hell endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brandhuber / Müller endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Daniel Brandhuber gegen Gery Seidel. Trotz 1:0 Satzführung verlor Christian Zenefels sein Spiel gegen Michael Weichel letztlich mit 11:8, 7:11, 5:11, 6:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Zwar brachte Maximilian Pfaffeneder Volker Gössl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Volker Gössl mit 3:1 durch. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Fritz Zaglauer anschließend bei der deutlichen 0:3 Niederlage gegen Robert Lauxen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Johann Zaglauer die Partie gegen Philipp Hell noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurzen Prozess machte Rainer Müller beim 11:6, 11:8, 11:3 mit Ulrich Rückert bei einem nie gefährdeten Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Weichel wurden Daniel Brandhuber jedoch ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Christian Zenefels hatte gegen Gery Seidel bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten. Ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Volker Gössl gegen Robert Lauxen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Fritz Zaglauer und Maximilian Pfaffeneder, ehe sich der Gastgeber mit 5:11, 11:5, 8:11, 11:9, 11:8 durchsetzen konnte. Johann Zaglauer konnte im Spiel gegen Ulrich Rückert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Rainer Müller und Philipp Hell die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Niederbergkirchen 1968 II am 12.11.2021 gegen den TSV Winhöring möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2021 gegen den TuS Töging II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

SV Niederbergkirchen 1968 II

Doppel: Gössl / Zaglauer (0), Zenefels / Zaglauer (0), Brandhuber / Müller (1)

Einzel: D. Brandhuber (0), C. Zenefels (1), V. Gössl (2), F. Zaglauer (1), J. Zaglauer (2), R. Müller (2)

TSV 1860 Mühldorf

Doppel: Seidel / Lauxen (1), Weichel / Pfaffeneder (1), Rückert / Hell (0)

Einzel: M. Weichel (2), G. Seidel (1), R. Lauxen (1), M. Pfaffeneder (0), U. Rückert (0), P. Hell (0)